

26. November 2008

Postulat

von Walter Angst (AL)

Der Stadtrat wird gebeten, die Bewirtschaftung der Immobilien des Verwaltungsvermögens zu überprüfen. Bis diese Prüfung abgeschlossen ist, soll der Stellenplan der Immo nicht erhöhte werden.

Begründung

Im Gemeinderat ist in letzter Zeit immer wieder die Frage gestellt worden, ob die vor acht Jahren beschlossene Strategie des Stadtrats für die Bereitstellung und der Bewirtschaftung der für die Verwaltungstätigkeit nötigen Räume (Immobilienstrategie) noch tragfähig ist. Unklar ist insbesondere, wie die Immo ihre Aufgabe wahrnehmen kann und ob die hohen Erwartungen, die der Stadtrat im Jahr 2001 in die Gründung der neuen Dienstabteilung gesetzt hat, in den heute geltenden Strukturen noch umgesetzt werden können. Der viele Fragen offen lassende Bericht zu Raumstrategie, die diversen Engpässe bei der Raumbeschaffung in den Departement und die dem Gemeinderat regelmässig zugehenden Weisungen zur Zumiete teurer Fremdflächen haben die Zahl der offenen Fragen eher zu- als abnehmen lassen. Stadt- und Gemeinderat können weiterhin Jahr für Jahr um neue Stellen für die Immo feilschen. Sinnvoller scheint es, die 2001 formulierte Strategie zur Bewirtschaftung der Immobilien des Verwaltungsvermögens überprüfen und nötigenfalls auch anzupassen.


Antrag auf Behandlung mit dem Voranschlag 2009